

Frauen sind ... (Nr. 39)

Letzte Aktualisierung Mittwoch, 30. November 2011

Frauen sind zu schwach – vertreten!

Frauen sind Katastrophen – gewachsen!

Frauen an den Herd – den Brandherd!

Dass Feuerwehr bei uns längst keine Männerdomäne mehr ist, dass durch Frauenpower nicht nur das soziale Klima verbessert, sondern auch das Niveau in den einzelnen Wehren insgesamt gefördert wird und dass Frauen sehr schnell beweisen, durchaus in der Lage zu sein, ihren „Mann zu stehen“, zeigt nicht zuletzt die aktuelle Deutschland-Statistik der Feuerwehren: Brandenburg ist bundesweit führend im Anteil von Frauen bei der Feuerwehr, jede siebente Einsatzkraft im Land ist weiblich, insgesamt rund 6.700 Mädchen oder Mütter, Frauen, die einmal in den Feuerwehren gelandet sind, wissen, dass eine Motorsäge nur das Gewicht eines Staubsaugers hat, eine Kübelspritze soviel wie ein Kasten Mineralwasser wiegt, oder eine Tauchpumpe dem Gewicht eines fünfjährigen Kindes gleichkommt...

Weil unser Landesfeuerwehrverband Brandenburg solche Parallelen an die Öffentlichkeit gebracht, die Zahl der Frauen in den Wehren mit seinen Kampagnen deutlich steigern konnte, hat nicht zuletzt auch Bundespräsident Christian Wulff am 6. Oktober 2011 in seiner Rede vor den ersten elf deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuzträgern in BRONZE löblich erwähnt, wie wichtig es war, diese Erweiterungstufe auf Vorschlag und Antrag des Deutschen Feuerwehrverbandes einzuführen. Damit können nun auch neben langjährigen Mitgliedschaften und Verdiensten in der Feuerwehr, die mit SILBER oder GOLD ausgezeichnet werden, mit der Stufe BRONZE jetzt auch Quereinsteiger, junge Menschen oder Lebensretter geehrt werden.

Als eine der ersten Ehrenkreuzträger in Bronze und als einzige in ganz Ostdeutschland stand ich an jenem Oktobertag im Berliner Schloss Bellevue mit schlackernden Knien, zitternder Stimme und dem Herz vor Aufregung im rechten Schuh vor dem wichtigsten Mann des Staates und war megastolz auf alle, die dazu beigetragen haben, dieses freiwillige Amt für das vermeintlich „schwache Geschlecht“ interessant zu machen. Dieses Ehrenkreuz sehe ich stellvertretend für alle KameradInnen im Land, und habe es vor allem für den „Fachausschuss Frauen“ des LFV mehr als dankend entgegen genommen. Vielen lieben Dank an dieser Stelle für die teils sehr emotionalen und vielen Glückwünsche aus der Gemeinde!

Aber: um den Brand- und Katastrophenschutz auch in den nächsten Jahren und Jahrzehnten hierzulande absichern zu können, ist es uns ein großes Anliegen, das „System der helfenden Hände“ auch am Leben zu erhalten. Wir rufen die Bürger und Bürgerinnen in allen Wandlitzer Ortsteilen hiermit offiziell auf, sich auch den Feuerwehren anzuschließen. Jeder Einzelne kann etwas bewirken – für jeden halten wir die passende Herausforderung, Funktion oder Aufgabe vor: Männlein – Weiblein – Kinder! Nirgendwo gibt es soviel Kameradschaft untereinander, wie bei der Freiwilligen Feuerwehr. Jeder Einzelne wird so genommen, wie er ist – aber nur als Team funktionieren wir!

Träger des Brandschutzes hier bei uns ist die Gemeinde Wandlitz – die

einzelnen Ortswehren - finden Sie mit allen Ansprechpartnern im Internet unter www.wandlitz.de. Sprechen Sie die „Blauröcke“ in Ihrem Ortsteil einfach an oder kommen Sie vorbei und lassen sich „anstecken“ vom Ehrenamt Feuerwehr. Kinder und Jugendliche, die Lust auf ein spannendes Hobby – und ganz nebenbei auch eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung haben – werden vorab auf www.frueh-uebt-sich.org fündig.

Der dreijährige Sohn des Bundespräsidenten Christian Wulff und seiner Frau Bettina heißt im übrigen Linus-Florian. Florian ist ja bekanntlich der Schutzheilige aller Feuerwehrleute. So habe ich es mir nicht nehmen lassen, ihn darauf auch offiziell anzusprechen, ihm eine kleine Jugendfeuerwehr-Kasperlepuppe Namens Florian zu überreichen – mit der Bitte seinem Sohn am Abend die Gute-Nacht-Geschichte von der Brandenburger Feuerwehr zu erzählen...
Wenngleich Wulff den Deutschen nach aktuellen Umfragen „zu ruhig“ zu sein scheint, ist es genau das, was ihn meiner Meinung nach ausmacht: ruhig, sachlich, diplomatisch und unglaublich bodenständig!

Die schönste Zeit im Leben sind die kleinen Momente, in denen man merkt, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein. In diesem Sinne: Herzlich Willkommen im „Wandlitzer Blaulichtmillieu“; wir freuen uns auf Sie/Euch!

Clara Himmel, Zerpenschleuse